

Kennzahlen der Sozialversicherung auf einen Blick

Gesetzliche Richtlinien 2026

Alle Beträge in CHF pro Jahr

	Rente aus AHV / IV	
	Minimale Vollrente (ab Dezember 2026 zusätzlich 13. AHV-Rente)	15'120
	Maximale Vollrente (ab Dezember 2026 zusätzlich 13. AHV-Rente)	30'240
	Mutterschaftsversicherung für Erwerbstätige	
	Taggeld: 80 % vor der Niederkunft erzielten Erwerbseinkommens	
	Anspruch ab Tag nach der Geburt, endet spätestens am 98. Tag ab Beginn (14 W.)	max. 220 pro Tag
	Entschädigung des anderen Elternteils für Erwerbstätige	
	80% des Erwerbseinkommens, das der Vater vor der Geburt des Kindes erzielt hat	
	Anspruch: 14 Tage – Bezug: Innerhalb von 6 Monaten nach Geburt des Kindes	max. 220 pro Tag
	Berufliche Vorsorge BVG / Pensionskasse (nach Gesetz)	
	Versichert ab Jahreslohn von (Eintritt ab 1.1. nach Vollendung des 17. Altersjahres)	22'680
	Koordinationsabzug	26'460
	Mindestversicherter Lohn	3'780
	Obere Limite Jahreslohn	90'720
	Maximaler Grenzlohn Sicherheitsfonds	136'080
	Obligatorische Unfallversicherung UVG	
	UVG-Maximum	148'200
	Freiwillige UVG für Freiberufliche	mind. 66'690
	Betriebsunfall BU, alle Angestellten	
	Nichtbetriebsunfall NBU (alle ≥ 8 Std. Arbeit/Woche)	
	3. Säule A	
	Mit Pensionskasse BVG	max. 7'258
	Ohne Pensionskasse (20% des Nettoeinkommens)	max. 36'288
	Sozialabzüge beim Personal ¹⁾	
	AHV/IV/EO (Eintritt ab 1.1. nach Vollendung des 17. Altersjahres)	5.30 %
	ALV	1.10 %
	Betriebsunfall BU (zulasten Arbeitgeber)	siehe Police
	Nichtbetriebsunfall (zulasten Arbeitnehmer)	siehe Police
	Krankentaggeld	Siehe aktuelles Vertragsdokument, finanziert je zu 50%
	Beitrag Pensionskasse	Siehe aktuelles Vertragsdokument, finanziert je zu 50%
	Freibetrag für AHV-Renter	pro Monat und Jahr
		1'400
		16'800
	Neu: Ab 2024 ist es möglich auf den Freibetrag zu verzichten und dafür Beiträge in die AHV einzuzahlen, um eventuelle Beitragslücken zu schliessen.	
	Stundenlohn-Berechnung ¹⁾	Beispiel: 3'500.–
	0.60 % vom Monatslohn	21.00
	+ 8.33% Anteil Ferienentschädigung von CHF 21 (Sätze: 4 W. 8.33 %, 5. W. 10.64 %, 6 W. 13.04 %)	1.75
	Bruttolohn	22.75
	./. AHV / IV / EO / ALV, 6.40 %	1.45
	./. UVG NBU-Satz, wenn > 8 Std. Arbeit / Woche	Siehe aktuelles Vertragsdokument
	./. Krankentaggeld	Siehe aktuelles Vertragsdokument
	./. Pensionskasse, wenn Jahreslohn > CHF 22'680	Siehe aktuelles Vertragsdokument

Bitte wenden →

Lohndeklaration bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall Ihrer Praxisangestellten

Prämienpflicht / Lohnabzug der Taggeldleistungen für Ihre Praxisangestellten?

Bei Absenzen des Arbeitnehmers sind die Prämienzahlungspflichten unterschiedlich geregelt. Es ist wichtig, diese Unterschiede zu kennen, denn nur bei Verwendung der richtigen Lohnarten im Lohnsystem werden die Lohnabrechnungen, Lohnausweise und Deklarationen für Ihre Versicherungen korrekt erstellt.

In nachstehender Tabelle sind die Unterschiede dargestellt:

Leistungsart TG: Taggeldleistung oder EA: Erwerbsausfallentschädigung	Prämienpflicht / Lohnabzug?		
	AHV / IV / EO / ALV	Kollektiv-Taggeld	UVG/UVG-Zusatz
TG der UVG/UVG-Zusatzversicherung	—	—	—
TG der Kollektiv-Taggeldvers. (KVG / VVG)	—	—	—
TG der Militärversicherung (MV)	✓	✓	—
TG der Invalidenversicherung (IV)	✓	✓	—
EA bei Militär- oder Zivildienst (EO)	✓	✓	—
EA bei Mutter- / Vaterschaft (EO) via Arbeitgeber	✓	✓	—



**Beitragsbefreiung bei der Pensionskasse nach einer Wartefrist von 3 resp. 6 Monate.
Nach Ablauf der Frist konsultieren Sie die Pensionskassenverwaltung.**

Weitergehende Informationen:

Sozialabzüge beim Praxispersonal (Stand 1.1.2026)

AHV / IV / EO Eintritt ab 1.1. nach Vollendung des 17. Altersjahres		5.30 %
ALV	bis 148'200 CHF	1.10%
UVG Nichtbetriebsunfall zulasten Arbeitnehmer	bis 100%	—
UVG Zusatz zulasten Arbeitnehmer	max. 50%	Siehe aktuelles Vertragsdokument
Krankentaggeld zulasten Arbeitnehmer	max. 50%	Siehe aktuelles Vertragsdokument
Pensionskassenbeitrag für Arbeitnehmer	max. 50%	Siehe aktuelles Vertragsdokument



Massgebend ist der Arbeitsvertrag.